



CARBIOS berichtet Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2024 und Fortschritte in Richtung Industrialisierung und Kommerzialisierung

- **Baufortschritt der weltweit ersten enzymbasierten PET-Biorecyclinganlage in Frankreich: im Zeitplan hinsichtlich der Produktionsziele für das Jahr 2026**
- **Kommerzielle Entwicklung: mehrere Absichtserklärungen für Lizenzvereinbarungen unterschrieben**
- **Konsolidierte Barmittel in Höhe von 120,7 Mio. € per 30. Juni 2024, weitere 23,4 Mio. € an Termineinlagen, die als finanzielle Vermögenswerte klassifiziert sind. Zusätzlich werden 23,4 Mio. € an öffentlichen Zuschüssen erwartet.**

Clermont-Ferrand (Frankreich), Mittwoch, 02. Oktober 2024 (6:45 Uhr MESZ). CARBIOS (Euronext Growth Paris: ALCRB), ein Pionier in der Entwicklung und Industrialisierung enzymatischer Lösungen für das Recycling von Kunststoff- und Textilpolymeren, gab heute seine Unternehmens- und Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2024 bekannt. Der Jahresabschluss zum 30. Juni 2024 wurde vom Aufsichtsrat von CARBIOS genehmigt.

Emmanuel Ladent, CEO von CARBIOS: „Im ersten Halbjahr 2024 „Im ersten Halbjahr 2024 haben wir mit dem Bau unserer 50-Tt-Anlage in Longlaville begonnen. Darüber hinaus haben wir mehrere Rohstofflieferverträge für den Großteil der Produktion abgeschlossen und strategische Partnerschaften (Letter of Intend, LOIs) für die Lizenzierung unterzeichnet. Zusätzlich arbeiten wir an der Vertragsgestaltung zum Verkauf der biorecyclierten Produkte aus der Anlage.“

EIN WEBCAST UND EINE TELEFONKONFERENZ FINDEN HEUTE UM 15:00 UHR (CEST) STATT

Emmanuel LADENT - CEO / Pascal BRICOUT - Vorstand für Strategie und Finanzen

Zugang zum Webcast: <https://edge.media-server.com/mmc/p/jscjus4t>

Einwahl Frankreich: +33 170918704 / Einwahl UK: +44 1 212818004 / Einwahl USA: +1 718 7058796

• **Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung H1 2024 (in Tausend €)**

	30. Juni 2024	20. Juni 2023
	6 Monate	6 Monate
Umsatz	73	20
F&E-Aufwendungen, netto	(8.201)	(5.719)
<i>F&E-Aufwendungen</i>	<i>(11.771)</i>	<i>(9.438)</i>
<i>Zuschüsse und sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>1.952</i>	<i>2.517</i>
<i>Aktiviertete Entwicklungskosten</i>	<i>1.618</i>	<i>1.202</i>
Vertriebs- und Marketingkosten	(4.301)	(2.280)
Allgemeine Verwaltungskosten	(7.578)	(5.290)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-	-
Betriebsergebnis (Verlust)	(20.008)	(13.269)
Finanzerträge	2.801	910
Finanzaufwendungen	(878)	(1.301)
Nettofinanzergebnis	1.923	(391)
Anteil und Gewinn (Verlust) der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-	-
Ergebnis vor Steuern	(18.085)	(13.660)
Einkommensteuer	-	-
Periodenüberschuss oder -fehlbetrag, netto	(18.085)	(13.660)

Laufende betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 20.080 T€ (H1 2023: 13.289 T€).

Die F&E-Aufwendungen, netto, betragen im ersten Halbjahr 2024 8.201 T€ (H1 2023: 5.719 T€). Die Gruppe hat ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in allen Innovationsbereichen fortgesetzt, insbesondere im Bereich des Biorecyclings von PET-Kunststoffen und -Fasern. Die Nettokosten für Forschung und Entwicklung beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 8.201 T€, verglichen mit 5.719 T€ im ersten Halbjahr 2023.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024:

- fielen in der Gruppe *F&E-Aufwendungen* in Höhe von 11.771 T€ an. Der Anstieg der F&E-Kosten ist vor allem auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen, die sich im Zuge der Weiterentwicklung der verschiedenen Aktivitäten der Gruppe ergeben.
- berichtete die Gruppe 1.952 T€ an *Zuschüssen und sonstigen betrieblichen Erträgen*, die die F&E-Aufwendungen teilweise ausglich. Dieser Posten besteht hauptsächlich aus

Steuergutschriften in Höhe von 1.379 T€ für das erste Halbjahr 2024, von denen 1.043 T€ auf CARBIOS und 336 T€ auf Carbiolice entfallen.

Die Gruppe hat zudem die Aktivierung der Entwicklungskosten für ihr PET-Biorecycling-Projekt fortgesetzt und in Übereinstimmung mit den Aktivierungskriterien von IAS 38 im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 1.618 T€ verbucht.

Die Vertriebs- und Marketingkosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 4.301 T€ (H1 2023: 2.280 T€). Dieser Anstieg um 2.021 T€ spiegelt hauptsächlich die verstärkten Aktivitäten der Gruppe in Zusammenhang mit der Erschließung internationaler Märkte und dem bevorstehenden Verkauf von Lizenzen wider.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 7.578 T€ (H1 2023: 5.290 T€). Der Anstieg um 2.288 T€ ist hauptsächlich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Implementierung des ERP (Enterprise Resource Planning)-Projekts zurückzuführen, die gemäß IFRS als Aufwand verbucht wurden, sowie auf die gestiegenen Personalkosten.

Finanzergebnis

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ist hauptsächlich auf den Anstieg der Finanzerträge des Unternehmens aus Zinsen auf Geldmarktanlagen sowie Termineinlagen seiner liquiden Mittel und Barmitteläquivalente zurückzuführen. Die Barmittel werden systematisch in risikofreie, hochliquide Geldmarktprodukte investiert.

Der Rückgang des Finanzaufwandes ist hauptsächlich durch die Aktivierung von Fremdkapitalkosten für das Werk in Longlaville begründet.

Nettoergebnis und Finanzposition

Das Betriebsergebnis der Gruppe weist zum 30. Juni 2024 einen Verlust von 18,1 Millionen € aus (13,7 Millionen € Verlust zum 30. Juni 2023).

Die Nettoliquidität der Gruppe betrug zum 30. Juni 2024 120,7 Millionen €, zuzüglich 23,4 Millionen € an Termineinlagen, die als Finanzanlagen klassifiziert sind (insgesamt 144 Millionen € an Bargeld nach Einbeziehung der Termineinlagen) (192 Millionen € zum 31. Dezember 2023).

Auf der Grundlage der bisherigen Cashflow-Position und der prognostizierten Betriebsausgaben des Unternehmens geht CARBIOS davon aus, seinen Bedarf über die nächsten 12 Monate hinaus decken zu können. Zusätzlich erwartet das Unternehmen 23,4 Mio. € an öffentlichen Zuschüssen.

Höhepunkte des ersten Halbjahres 2024 und Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

1. Rohmaterialversorgung für das Werk in Longlaville: mehrere Verträge abgeschlossen

Um die industrielle und kommerzielle Einführung seiner Aktivitäten zu unterstützen, hat CARBIOS bereits den größten Teil der Versorgung mit Rohmaterial abgesichert, der benötigt wird, um eine Verarbeitungskapazität von 50 Tt/Jahr zu erreichen, was der vollen Kapazität seiner industriellen und kommerziellen Anlage in Longlaville, Frankreich entspricht.

- Im Februar 2024 haben CARBIOS und die **Landbell-Gruppe** (Deutschland) eine unverbindliche Absichtserklärung über die Lieferung von 15 Tt/Jahr Post-Consumer-PET-Abfällen ab 2026 unterzeichnet.

- Im April 2024 unterzeichneten CARBIOS und **Hündgen** (Deutschland) eine nicht bindende Absichtserklärung über die Beschaffung, Aufbereitung und das Recycling von 15 Tt/Jahr Post-Consumer-PET-Abfällen ab Ende 2026.
- Im Juni 2024 unterzeichneten CARBIOS und **TOMRA Textiles** (Norwegen) eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Etablierung eines effizienten Prozesses für die Sammlung, Sortierung und das Recycling von Polyestertextilabfällen in Nordeuropa.
- Im Juli 2024 unterzeichneten CARBIOS und **Nouvelles Fibres Textiles** (Frankreich) eine unverbindliche Absichtserklärung über die Versorgung des Werks in Longlaville mit Polyestertextilien.

Diese Vereinbarungen kamen zusätzlich zu der Lieferquelle, die sich CARBIOS im Rahmen des Ausschreibungsangebots des französischen gemeinnützigen Unternehmens CITEO im Jahr 2023 gesichert hat.

2. Baufortschritt an der Anlage in Longlaville: im Zeitplan hinsichtlich der Produktionsziele für das Jahr 2026

Während des ersten Halbjahres 2024 unterzeichnete CARBIOS eine Kooperationsvereinbarung mit **De Smet Engineers & Contractors** (DSEC) um den Bau der weltweit ersten PET-Biorecycling-Anlage voranzutreiben. Im Rahmen der Vereinbarung wurde De Smet mit dem Projektmanagement und der Detailplanung, einschließlich der Unterstützung bei der Beschaffung und dem Management der CARBIOS-Partner, betraut, um die Ausführung des Bauprojektes der Anlage in Longlaville, Frankreich, zu gewährleisten. Nach dem Erwerb des Grundstücks von Indorama Ventures im Februar 2024 feierte CARBIOS den ersten Spatenstich für seine PET-Biorecyclinganlage im Beisein von Vertretern der lokalen Behörden, der Partnermarken und der Industriepartner.

Vor Ort wurden die ingenieurtechnischen Studien und die baubezogenen Arbeiten (Anpassung an die Besonderheiten des Standorts, Value Engineering zur Kostenoptimierung usw.) sowie der Kauf der budgetierten Prozessausrüstung planmäßig fortgesetzt. Die Arbeiten zur Vorbereitung des Geländes (Erdarbeiten) und zur Dekontaminierung des Bodens wurden abgeschlossen, und das Wasserrückhaltebecken wurde fertiggestellt. CARBIOS unterzeichnete außerdem einen EPC-Vertrag mit Dalkia für die Versorgungsanlagen und mit Saur für die Abwasseraufbereitung.

Das künftige Betriebsteam wächst mit der kontinuierlichen Einstellung von Führungskräften (Verfahrenstechnik, Automatisierung, QHSE und HR). Auch für Positionen auf mittlerer Managementebene in der Produktion (Tagesschichtleiter, Teamleiter, Schichttechniker) hat die Rekrutierung begonnen.

CARBIOS setzt seine Gespräche mit Indorama Ventures fort, um eine Einigung über die Finanzierung der CARBIOS 54 Einheit zu erzielen. Parallel dazu hat CARBIOS Gespräche mit Finanzinstituten über alternative Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere Fremdfinanzierung, aufgenommen, um den Bau der Anlage und die ordnungsgemäße Ausführung unter Einhaltung des Zeitplans sicherzustellen.

3. Kommerzielle Fortschritte: Abschluss mehrerer Absichtserklärungen im Hinblick auf Lizenzvereinbarungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 hat CARBIOS eine Reihe internationaler strategischer Partnerschaften geschlossen, mit dem Ziel, das Lizenzmodell für seine Technologie und sein Know-how im Bereich des enzymatischen biologischen Recyclings von PET-Kunststoffen und Textilien umzusetzen.

- Im Juni 2024 gaben CARBIOS und die **Zhink Group**, eines der 500 größten Privatunternehmen Chinas, das sich auf die zwei globalen Industriezweige PET und Textilien spezialisiert hat, die

Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung für die Errichtung einer Anlage in China unter Nutzung der lizenzierten PET-Biorecycling-Technologie von CARBIOS bekannt. Diese Lizenzvereinbarung würde es der Zhink Group ermöglichen, eine enzymatische Depolymerisationsanlage in China mit einer Mindestkapazität von 50.000 Tonnen aufbereiteter PET-Abfälle pro Jahr zu bauen und zu betreiben. China ist als weltweit führender Hersteller von PET ein Schlüsselmarkt für CARBIOS, und die Kooperation würde dem Unternehmen damit eine Präsenz auf diesem wichtigen Markt sichern.

- Im August 2024 gaben CARBIOS und **SASA**, einer der weltweit führenden Hersteller von Polyester, die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit auf Basis eines potenziellen Erwerbs einer Lizenz für CARBIOS einzigartige PET-Biorecycling-Technologie bekannt. Diese Lizenzvereinbarung würde es SASA ermöglichen, eine enzymatische Depolymerisationsanlage in Adana, Türkei, mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen aufbereiteten PET-Abfällen pro Jahr zu errichten und zu betreiben. Mit der Biorecycling-Technologie von CARBIOS will SASA sein Angebot diversifizieren, um die weltweit wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Materialien in der Textilindustrie zu bedienen, wobei es in erster Linie den europäischen Markt adressiert.
- Im August 2024 gaben CARBIOS und **FCC Environment UK** ("FCC"), eines der führenden britischen Recycling- und Abfallwirtschaftsunternehmen, die Unterzeichnung einer Absichtserklärung bekannt, um gemeinsam die Errichtung einer Anlage in Großbritannien zu prüfen, die die lizenzierte PET-Biorecycling-Technologie von CARBIOS nutzt. Für CARBIOS bestätigt diese Absichtserklärung das Interesse des Abfallwirtschaftssektors sowie der Kunststoffhersteller und würde ein Standbein für seine Technologie im Vereinigten Königreich bedeuten.

Jedes dieser Projekte wird derzeit im Hinblick auf einen Abschluss von Lizenzvereinbarungen geprüft. Die beteiligten Partner sind angesichts ihrer jeweiligen Strategien und der wachsenden Marktnachfrage in ihren Regionen an einem raschen Fortschritt interessiert.

4. Strategische Partnerschaft mit SELENIS bei der Herstellung von PETG

Im September 2024 haben CARBIOS und SELENIS, ein führender Anbieter von hochwertigen Spezialpolyesterlösungen, eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit bei der Herstellung von PETG unterzeichnet. Unter Nutzung der einzigartigen enzymatischen Depolymerisationstechnologie von CARBIOS und der Expertise von SELENIS in der Polymerisation wollen die Unternehmen ein hochwertiges, nachhaltiges PETG-Material aus PET-Abfällen für den Kosmetik- und Gesundheitsverpackungssektor in Europa und den USA entwickeln. Diese Partnerschaft basiert auf einer zweijährigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen und stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Kunststoffrecyclingindustrie dar.

Weitere Highlights im Berichtszeitraum

L'Occitane en Provence

Im Mai 2024 präsentierten CARBIOS und **L'Occitane en Provence** eine Flasche aus transparentem PET für ein Duschöl der Serie Amande, die vollständig aus enzymatisch recyceltem Material hergestellt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Verpackungshersteller Pinard Beauty Pack steht diese Flasche für den gemeinsamen Wunsch, ein effizientes europäisches Recyclingsystem aufzubauen, um den Übergang hin zu einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe zu beschleunigen und die Ziele der Markenhersteller für nachhaltigere Verpackungslösungen zu erreichen.

Veröffentlichung eines zweiten Artikels in NATURE

Im Juli 2024 veröffentlichte CARBIOS einen neuen Artikel mit dem Titel **“An engineered enzyme embedded into PLA to make self-biodegradable plastic”** (**“Ein technologisch hergestelltes Enzym, das PLA beigemischt wird, um biologischen, selbstabbaubaren -Kunststoff zu erzeugen”**) in der Zeitschrift Nature, die weithin als die einflussreichste wissenschaftliche Fachzeitschrift gilt. Der langjährige Partner, das Biotechnologie-Institut Toulouse (TBI), ist Co-Autor der Publikation. PLA-Kunststoffe, in die dieses Enzym eingebettet wurde, können vollständig und schnell in Heimkompost oder unter Methanisierungsbedingungen abgebaut werden. Der Artikel beschreibt den Optimierungsprozess, der verwendet wurde, um ein Enzym zu entwickeln, das einer Temperatur von 170°C standhält. Dies ist erforderlich, damit das Enzym während des Kunststoffherstellungsprozesses in das geschmolzene PLA eingebracht werden kann. Das neue Material, in das das Enzym eingebettet ist, zerfällt nachweislich vollständig und baut sich viel schneller ab, als es die 26-wöchige Zertifizierungspflicht für Heimkompost vorsieht.

FDA-Zulassung und BPI-Zertifizierung für die CARBIOS Active-Lösung erteilt

Im März 2024 gab CARBIOS bekannt, dass seine enzymatische Lösung für den biologischen Abbau von PLA (CARBIOS Active) in das Inventory of Effective Food Contact Substances (FCS) der U.S. Food and Drug Administration (FDA) aufgenommen wurde. Damit kann CARBIOS Active zur Herstellung von Verpackungsmaterialien verwendet werden, die in den Vereinigten Staaten verkauft werden und mit Lebensmitteln in Berührung kommen, einschließlich starrer und flexibler Verpackungen und anderer Anwendungen. CARBIOS Active wurde auch vom Biodegradable Products Institute (BPI), Nordamerikas führender Autorität für kompostierbare Produkte und Verpackungen, zertifiziert.

Partnerschaft mit Sleever®: Unterzeichnung eines Rahmenvertrags über die Lieferung von CARBIOS Active

Im September 2024 gaben CARBIOS und Sleever®, ein französisches Familienunternehmen, internationales KMU und innovativer Marktführer im Bereich der Technologien für Wärmeschrumpffolienetiketten, die Unterzeichnung eines exklusiven, langfristigen Vertrags über die gemeinsame Entwicklung biologisch abbaubarer mono-axial orientierter Verpackungsschrumpffolien für den Heimkompost bekannt. Diese Partnerschaft beinhaltet einen Rahmenvertrag über die Lieferung von CARBIOS Active, der von CARBIOS entwickelten enzymatischen Lösung für den biologischen Abbau von PLA. Im Rahmen dieser Partnerschaft haben CARBIOS und Sleever® **SEELCAP® ONEGO** vorgestellt, der weltweit erste im Heimkompost biologisch abbaubare manipulationssichere Erstöffnungsschutz. Dank der Einbindung von CARBIOS Active in das Material zerfällt SEELCAP® ONEGO unter Kompostierungsbedingungen, selbst bei Raumtemperatur, in weniger als 6 Monaten¹ vollständig.

Diese beiden Erfolge beschleunigen die Kommerzialisierung von CARBIOS Active, insbesondere auf dem Lebensmittelmarkt, der einen bedeutenden Anteil am PLA-Markt ausmacht. Mehrere Partner und potenzielle Kunden befinden sich in der Endphase der industriellen Erprobung, mit dem Ziel, im Jahr 2025 in den Vereinigten Staaten auf den Markt zu gehen.

Mitarbeiteraktienprogramm

Im April 2024 verkündete CARBIOS den **Erfolg seines ersten Aktienprogramms** für alle Mitarbeiter des Konzerns, die Mitglieder des Sparplans in Frankreich sind. Seit der Einführung am 12. Februar 2024 haben 123 Mitarbeiter gezeichnet, was 88,49 % der berechtigten Belegschaft entspricht, wodurch die Mitarbeiter am Wachstum und an der Leistung der Gruppe teilhaben können.

¹ Anstehende TÜV Austria "OK Compost HOME" Zertifizierung für den SEELCAP® ONEGO

Paris Good Fashion

Im März 2024 wurde **CARBIOS Mitglied von Paris Good Fashion**, dem Verband, der mehr als 100 französische Akteure des Sektors - Marken, Designer und Experten - in ihrem Engagement für nachhaltige Mode vereint. CARBIOS ist der erste Anbieter von Recycling-Technologien, der diesem Verband beiträgt und damit die Bedeutung des Recyclings für die Kreislauffähigkeit von Textilien unterstreicht.

Änderungen im CARBIOS Aufsichtsrat

Im Juni 2024 bestätigte die Hauptversammlung von CARBIOS die **Ernennung von Jennifer SAENZ**, Executive Vice President bei Albertsons Companies, als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats von CARBIOS. 42% der Mitglieder (5/12) sind weiblich.

Zum Aufsichtsrat von CARBIOS gehören heute acht unabhängiger Mitglieder, was 2/3 der Gesamtmitglieder ausmachen.

Änderungen im Executive Committee

Im September 2024 ernannte CARBIOS **Tommy MAUSSIN** zum Chief Marketing Officer mit der Aufgabe, die weltweiten Marketing- und Vertriebsaktivitäten von CARBIOS mit den Markenherstellern aus den verschiedenen Branchen, darunter Verpackung, Textilien, Luxus, Automobil, Kosmetik, Gesundheitswesen und Industriegüter, zu entwickeln und zu überwachen.

Auszeichnungen

- 1st Platz beim "So French So Innovative"-Preis auf der InnoEX 2024 in Hongkong. (April 2024)

Ausblick: Produktion der ersten kommerziellen Mengen im Jahr 2026

Angesichts der bedeutenden Fortschritte, die die Gruppe im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 erzielt hat, bestätigt CARBIOS seine operativen Ziele und den vorläufigen Zeitplan für den industriellen und kommerziellen Einsatz seiner PET-Biorecycling-Technologie².

2. Halbjahr 2024:

- Der Bau des Werks in Longlaville wird planmäßig fortgesetzt
- Einstellung eines Betriebsteams für die Fortführung und Schulung in der Demonstrationsanlage

Ende 2025: Inbetriebnahme und Inbetriebsetzung der verschiedenen Einheiten

2026: Produktion der ersten kommerziellen Mengen im Jahr 2026

###

Über CARBIOS

Carbios ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das biologische Lösungen entwickelt und industrialisiert, um den Lebenszyklus von Kunststoffen und Textilien neu zu definieren. Angelehnt an natürliche Prozesse, entwickelt CARBIOS enzymbasierte Verfahren, um Kunststoffe zu zersetzen. Damit verfolgt das Unternehmen die Mission, der weltweiten Verschmutzung durch Plastik und Textilien entgegenzuwirken sowie den Übergang hin zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Mit seinen bahnbrechenden Technologien für das Biorecycling von PET und für den biologischen Abbau von PLA ist das Unternehmen im Begriff, das Stadium der Industrialisierung und Kommerzialisierung zu erreichen. Eine Demonstrationsanlage für das Biorecycling ist bereits seit 2021 in Betrieb, und die einzigartige Referenzanlage, in Partnerschaft mit Indorama Ventures, soll 2025 die Produktion aufnehmen. Durch die Veröffentlichung auf der Titelseite von Nature wurde CARBIOS, das 2011 von Truffle Capital gegründet wurde, wissenschaftliche Anerkennung zuteil. Renommierte Marken der Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränke-, sowie der Modeindustrie unterstützen das Unternehmen, um die Recycling- und Kreislauffähigkeit ihrer Produkte zu verbessern. Nestlé Waters, PepsiCo und Suntory Beverage & Food Europe sind Mitglieder eines von CARBIOS

² Geschätzte Daten

und L'Oréal gegründeten Verpackungskonsortiums. On, Patagonia, PUMA, PVH Corp. und Salomon arbeiten im Rahmen eines Textilkonsortiums mit CARBIOS zusammen.

Um mehr über die Biotechnologie zu erfahren, die Kreislauffähigkeit von Kunststoffen und Textilien vorantreibt, besuchen Sie bitte <http://www.carbios.com/en>

Nachrichten und Medieninhalte finden Sie in unserem Newsroom: www.carbios.com/newsroom/en/

LinkedIn: [CARBIOS](#) / Instagram: [insidecarbios](#)



- **Informationen zu CARBIOS Aktien:**

- ISIN Nummer: FR0011648716
- Ticker: Euronext Growth: ALCRB
- LEI: 969500M2RCIWO4NO5F08

Aktionäre können das PEA-PME-Programm, ein staatliches Programm, das es in Frankreich ansässigen Personen, die in kleine mittelständische Unternehmen (KMU) investieren, ermöglicht, von Einkommenssteuernachlässen zu profitieren, in Anspruch nehmen.

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von CARBIOS-Aktien in einem beliebigen Land dar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CARBIOS
Benjamin Audebert
Investor Relations
contact@carbiosa.com
+33 (0)4 73 86 51 76

CARBIOS
Melissa Flauraud
Pressearbeit
melissa.flauraud@carbiosa.com
+33 (0)6 30 26 50 04

PR US
Rooney Partner
Kate L. Barrette
kbarrette@rooneyco.com
+1 212 223 0561

PR DACH & UK
MC Services
Anne-Hennecke
carbiosa@mc-services.eu
+49 (0)211 529 252 22

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen und Risikofaktoren:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, keine historischen Daten, und ist nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass die genannten Fakten und Daten eintreten werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Daten, Annahmen und Schätzungen, die CARBIOS für angemessen hält. CARBIOS ist in einem wettbewerbsintensiven und sich schnell entwickelnden Umfeld tätig. CARBIOS ist daher nicht in der Lage, alle Risiken, Ungewissheiten oder sonstigen Faktoren, die sich auf das Unternehmen auswirken können, sowie deren mögliche Auswirkungen auf das Unternehmen oder das Ausmaß, in dem der Eintritt eines Risikos oder einer Risikokombination zu Ergebnissen führen könnte, die erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, vorherzusehen. CARBIOS weist darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen in keiner Weise eine Garantie für die künftige Leistung des Unternehmens darstellen und dass die tatsächliche Finanzlage, die Ergebnisse und Cashflows sowie die Entwicklung des Sektors, in dem CARBIOS tätig ist, erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dieses Dokuments enthaltenen Vorschlägen oder Hinweisen abweichen können. Selbst wenn die Finanzlage, die Ergebnisse, die Cashflows und die Entwicklungen in der Branche, in der CARBIOS tätig ist, mit den in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen übereinstimmen, sind diese Ergebnisse oder Entwicklungen möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf die künftigen Ergebnisse oder Entwicklungen von CARBIOS. Den Lesern wird empfohlen, die Risikofaktoren, die in dem bei der französischen Börsenaufsichtsbehörde (AMF) hinterlegten Universal-Registrierungsdokument sowie in dem auf der Website des Unternehmens kostenlos erhältlichen Halbjahresfinanzbericht beschrieben sind, sorgfältig zu prüfen. Sollten alle oder ein Teil dieser Risikofaktoren oder andere eintreten, haftet CARBIOS in keinem Fall für Entscheidungen oder Handlungen, die im Zusammenhang mit den Informationen und/oder Aussagen dieser Pressemitteilung getroffen wurden, oder für damit verbundene Schäden. Diese Informationen werden nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gegeben. CARBIOS verpflichtet sich nicht, Aktualisierungen dieser Informationen oder der Annahmen, auf denen sie beruhen, zu veröffentlichen, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den für CARBIOS geltenden rechtlichen oder regulatorischen Verpflichtungen.

Die Übersetzung dient nur zu Informationszwecken.

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der französischen Fassung dieser Pressemitteilung ist die französische Fassung maßgebend.